

Muscheln der Nordsee

Ostfriesische Inseln und Niedersächsische Küste



ESSBARE HERZMUSCHEL
Cerastoderma edule
bis 5 cm, sehr häufig



BALTISCHE PLATTMUSCHEL
„Rote Bohne“
Limecola balthica
bis 3 cm, Hinterende spitzer, häufig



SÄGEZÄHNCHEN
Donax vittatus
bis 3 cm, am unteren Schalenrand
gezähnt, häufig



AMERIKANISCHE SCHWERTMUSCHEL
Ensis leei
bis 17 cm, zerbrechlich
Mantelbucht W-förmig
Schotenmuschel *Ensis siliqua*
Schwertförmige Scheidenmuschel
Ensis ensis: Mantelbucht U-Form



STRAHLENKÖRBCHEIN
Mactra stultorum
bis 6 cm, mäßig stabil, glatt und glänzend, oft strahlig gestreift

Merkmale der Muschelschale:
Die Schale einer Muschel besteht immer aus **zwei Klappen**, die durch ein Schloss verbunden sind und den weichen Körper der Muschel schützen. Am Strand findest du meistens nur eine der beiden Schalenhälften.
Die meisten Muscheln der Nordsee leben im Boden vergraben und ernähren sich von kleinen Nahrungsteilchen, die sie aus dem Wasser filtern.

Die Form, Größe und Struktur der Schale sind die wichtigsten Bestimmungsmerkmale. Die Schalenfarbe der gleichen Muschelart kann sich aufgrund chemischer Prozesse im Boden verfärben.
Achtung: Findest du ein einteiliges, meist spiralförmig gedrehtes Gehäuse, gehört dies zu einer Schnecke!



MIESMUSCHEL
Mytilus edulis
bis 8 cm, gräbt sich nicht ein, spinn Fäden (Byssus) zur Befestigung



PLATTE TELLMUSCHEL
Macomangulus tenuis
bis 2,5 cm, zerbrechlich,
hinten zwei Ecken



FESTE TROGMUSCHEL
Spisula solida
bis 5 cm, sehr stabil, gewölbt
feine Furchen neben dem Wirbel



AMERIKANISCHE BOHRMUSCHEL
„Engelsflügel“
Petricolaria pholadiformis
bis 6,5 cm, zerbrechlich



SANDKLAFFMUSCHEL
Mya arenaria
bis 15 cm, stabil, Schloss links mit „Löffel“, lebt 30 cm tief im Boden



FOSSILE TEPPICHMUSCHEL
Venerupis senescens
bis 6 cm, sehr stabil, fossil aus Eemzeit (vor 128. - 117.000 Jahren)



PAZIFISCHE AUSTER
Magallana gigas
bis 30 cm, stabil, scharfkantig, zementiert an Oberflächen



GROSSE PFEFFERMUSCHEL
Scrobicularia plana
bis 6 cm, sehr zerbrechlich, Gehäuse sehr flach



GERIPPTTE TELLMUSCHEL
Fabulina fabula
bis 2,2 cm, zerbrechlich, rechte Schalenklappe gerippt, zweite Ecke sitzt tief, länglicher als Platte Tellmuschel



GEDRUNGENE TROGMUSCHEL
Spisula subtruncata
bis 3 cm, stabil, dreieckig, zusammengedrängt gewölbt,
feine Furchen neben dem Wirbel



WEISSE BOHRMUSCHEL
Barnea candida
bis 5,5 cm, zerbrechlich, stiftartiger Fortsatz am Wirbel (Apophyse), Schale vor Wirbel umgeschlagen



GESTUTZTE KLAFFMUSCHEL
Mya truncata
bis 7 cm, stabil, Ende wirkt abgebrochen, Schloss und Lebensweise wie Sandklaffmuschel



GETUPFTE TEPPICHMUSCHEL
Venerupis corrugata
bis 6,5 cm, stabil, netzartig geriffelt, weißlich-bräunlich bis gelblich, mit rötlichen Zickzackmustern



EUROPÄISCHE AUSTER
Ostrea edulis
bis 18 cm, sehr stabil, linke „untere“ Schale gewölbt, rechte Schale flach, Innenseite häufig Perlmutter



NORWEGISCHE HERZMUSCHEL
Laevicardium crassum
bis 6 cm, langgezogenere Form, sehr selten



STACHELIGE HERZMUSCHEL
Acanthocardia echinata
bis 7 cm, sehr selten



ELLIPTISCHE TROGMUSCHEL
Spisula elliptica
bis 3,5 cm, stabil, flach gewölbt, keine Furchen neben dem Wirbel



KRAUSE BOHRMUSCHEL
Zirfaea crispata
bis 8 cm, stiftartiger Fortsatz (Apophyse), in Schalenmitte „Naht“, Schale vor Wirbel umgeschlagen



OTTERMUSCHEL
Lutraria lutraria
bis 13 cm, weiße Schale überzogen von „Periostracum“ (olivbrauner Haut), Schloss V-förmig, selten



GESTREIFTE VENUSMUSCHEL
Chamelea striatula
bis 3 cm, stabil, Wirbel gebogen („Zipfelmütze“), konzentrische Rillen, selten



BUNTE KAMMMUSCHEL
Mimachlamys varia
bis 7 cm, mäßig stabil, sehr selten

